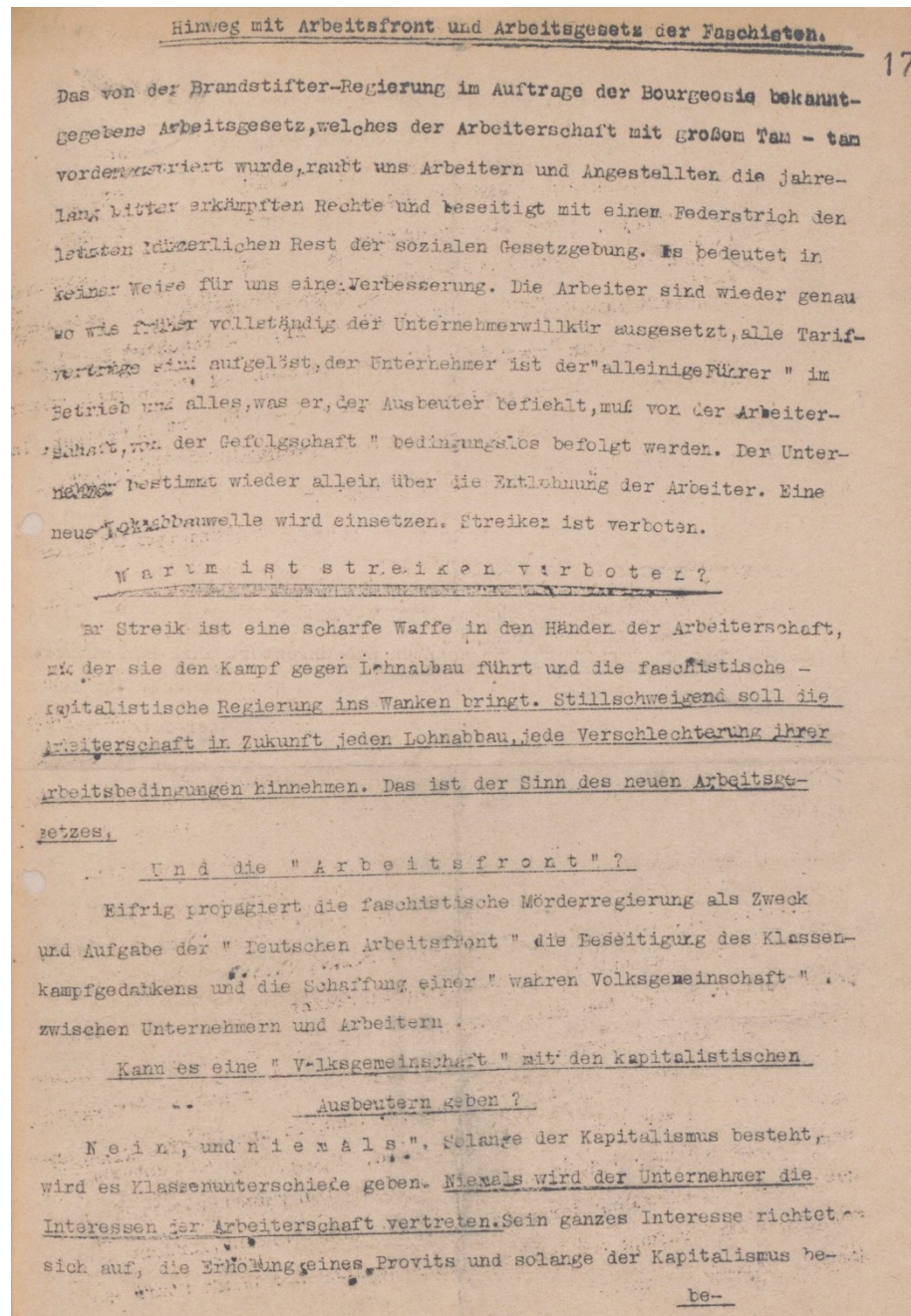


Zur Zeit der nationalsozialistischen Diktatur 1933-45 waren viele Deutsche von Adolf Hitler und der NSDAP überzeugt. Es gab aber auch Menschen, die sich der willkürlichen Schreckensherrschaft und den Verbrechen der Nazis entgegenstellten. Diese Männer und Frauen kamen aus allen Teilen der Gesellschaft. Bekannte Beispiele sind die Geschwister Scholl oder die Gruppe des 20. Juli um Graf von Stauffenberg. Auch die Arbeiter*innenschaft spielte eine wichtige Rolle im Widerstand. Das gilt auch für Ostwestfalen und Lippe. Schließlich haben aber nicht die Widerstandskämpfer*innen Deutschland von den Nazis befreit, sondern die Alliierten. So stellt sich die Frage: Arbeiter*innwiderstand in Ostwestfalen-Lippe: Wirksam, umsonst, erinnerungswert?

Eines der im Polizeibericht vom 09.02.1934 (M3.3) erwähnten Flugblätter ist hier abgebildet. Es wurde von Willi Osterhagen, dem Nachbarn Heiko Ploegers, und drei weiteren Personen verteilt. Einige Indizien sprechen dafür, dass Heiko Ploeger eine dieser drei weiteren Personen gewesen sein könnte. (M3.2)



besteht, wird die Arbeiterschaft geknechtet und ausgebeutet werden.

" Volksgemeinschaft " , wie ~~sie~~ Dr. Ley sie versteht.

Bei seiner Rundreise durch die Betriebe erklärte der " Arbeiterführer " Ley , daß die Produktion durch Mehrarbeit (Selbstverständlich ohne Lohnausgleich) gesteigert werden und das übrige Fett dem Arbeiter durch Sport abgetrieben werden müsse. Er, der Faschist Ley hat sich, sein übriges Fett immer in den Nachtlokalen bei Welt-Damen abgetrieben. den Arbeitern will er es durch Mehrarbeit und Sport abtreiben. Das ist der " Sozialismus " im dritten Reich und die Volksgemeinschaft, wie die Faschisten und Kapitalisten sie auffassen.

Und wer trägt die Hauptschuld an den heutigen Verhältnissen ? Nur die

Arbeiterbetrüger " der S.P. Leipart, Wels, Breitscheidt und Genossen. Sie waren die Wegbereiter des Faschismus. Jahrelang haben sie haushohe Mauern zwischen K.F.D. u. S.P.D. - Arbeitern aufgetürmt, um je Einheitsfront zu verhindern. So konnten sie ungestört ihre Einheitsfront mit den Kapitalisten betreiben. Jeder Streik wurde abgewürgt. Sie haben mit der Zörgiebel - Polizei gearbeitet und jeder Arbeiter-Demonstration mit Karabiner und Gummiknüppel niedergeschlagen. Heute haben diese Gesellen von den Faschisten ihren wohlverdienten Fußtritt erhalten.

Ausbeuter u. Ausgebeutete in einer Front ?

Arbeiter, Werktätige ! Gleich in welcher Front ihr heute noch steht, ob K.F.D., S.P.D., N.S.B.C., Christliche, S.A., S.S. oder Stahlhelm wir alle gehören zur unterdrückten Klasse ! Erkennt den gemeinen Betrug der Faschisten. Heraus aus dieser Volksgemeinschaft der schwerreichen Ausbeuter und ihrer Lakaien. Die Bildung der Einheitsfront aller Werktätigen ist heute und in Zukunft nötiger denn je. Schafft unabhängige Klassengewerkschaften zum Kampf gegen Lohnabbau, gegen jede Verschlechterung unserer Lebenslage. Schließt Euch in den Betrieben zusammen, verweigert geschlossen die Zahlung der Beiträge für die Arbeitsfront, fordert die sofortige Einberufung von Belegschaftsversammlungen ! Lauft Sturm gegen das neue Arbeitsgesetz !

Schluss mit dem " Sozialismus " der Faschisten und Kapitalisten ! Schließt Euch der K.F.D. und der S.P.D. an, unterwerft sich nicht den Forderungen der Faschisten. Ihr so schließt Euch an ein einziges Gewerkschaftsorgan der Arbeiterklasse, an der Vertretung alles deutschen sozialistischen Deutschlands !

K.F.D. und S.P.D.